

## UNSERE MITGLIEDSBETRIEBE

48.784	Gastronomiebetriebe
18.283	Freizeit- und Sportbetriebe
15.984	Hotelbetriebe
2.677	Kino-, Kultur- und Vergnügungsbetriebe
2.418	Reisebüros
2.214	Gesundheitsbetriebe

**90.360 Betriebe** Von den Mitgliedern der Bundessparte sind 24.174 Ein-Personen-Unternehmen mit einem Frauenanteil von 47,1 % (WKÖ Mitgliederstatistik)

**80%** der Gastronomie- und Hotelbetriebe sind **Familienunternehmen!** (KMU-Forschung Austria)

Noch mehr Zahlen,  
Daten Fakten unter:



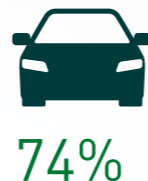
### IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bundessparte Tourismus und Freizeitwirtschaft,  
Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien, <http://wko.at/bstf>  
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Manfred Katzenschlager  
Produktion: WKÖ Marketing & Kommunikation | Gestaltung: design:ag, Alice Gutleider  
Druck: Paul Gerin GmbH & CoKG, 2120 Wolkersdorf, [www.gerin.co.at](http://www.gerin.co.at) | Stand: Juni 2016

## UNSERE GÄSTE



Wintersportangebot (63%), Berge (56%), Landschaft und Natur (46%) sowie Attraktivität des Skigebietes (46%) sind **Hauptgründe** für einen Österreichurlaub (öw)



Die bevorzugten **Anreisemittel** sind Auto (74%) und Flugzeug (9%) (öw)



Die überwiegende Zahl der Gäste (93%) kommt in Begleitung von Partner (35%), Familie (33%), Freunden (21%) oder Reise-gruppe (4%) (öw)



**52%** unserer Gäste sind **Stammgäste** und kommen mindestens 1x jährlich (öw)! Dabei liegt die durchschnittliche **Aufenthaltsdauer** bei

**3,4 Tagen** (Statistik Austria)



Die **durchschnittlichen Ausgaben** der Gäste liegen bei € 152/Tag im Winter und € 125/Tag im Sommer (öw)



Die **Urlaubsinformation** haben sich 55% aus dem Internet geholt, 22% von Verwandten und Bekannten (öw)

# TOURISMUS UND FREIZEITWIRTSCHAFT IM ÜBERBLICK



## UNSER BEITRAG ZUM WOHLSTAND IN ÖSTERREICH

**56,5 Mrd. €** erwirtschaftete direkte und indirekte **Wertschöpfung** von Tourismus und Freizeitwirtschaft nach dem Tourismussatellitenkonto (TSA). Das entspricht 16,1% des BIP 2015. (Schätzung Statistik Austria, WIFO)

**16,1%  
des BIP**

**140,9 Mio. Übernachtungen** (+4,4% zu 2015) von Ausländern und Inländern (Statistik Austria). 2015: Mit 98,8 Mio. Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland liegt Österreich auf Rang 5 von 29 in Europa. (UNWTO)



**17,4 Mrd. € Einnahmen**

für Österreich durch Gäste aus dem Ausland 2016 (OeNB)

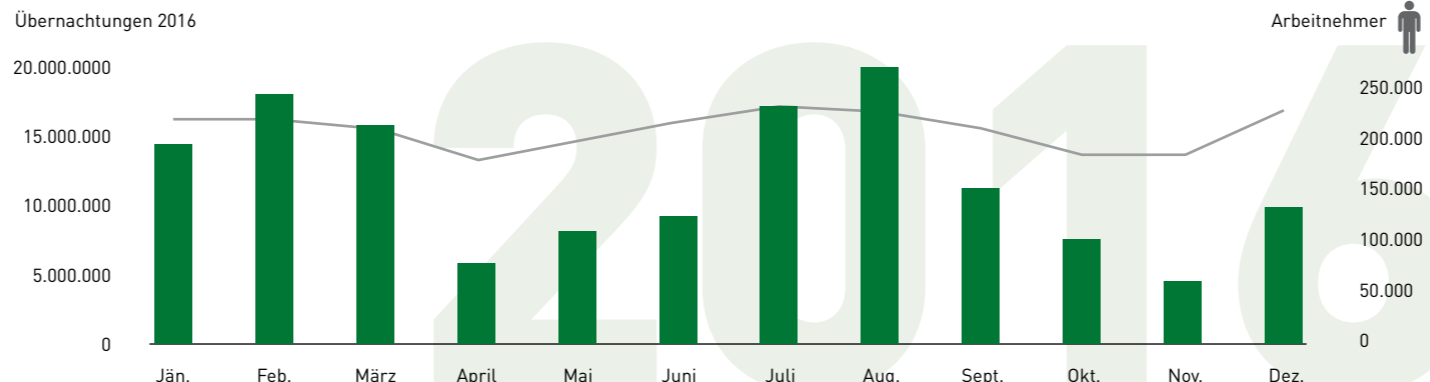
**8,8 Mrd. € mehr Einnahmen als Ausgaben in der Devisenbilanz** durch den österreichischen Tourismus 2016 (OeNB)



**2015 entfielen auf jeden Österreicher 1.887 € an Einnahmen von Touristen aus dem Ausland.** Damit liegen wir auf Rang 5 von 31 Europäischen Ländern (OeNB, UNWTO)



### ARBEITNEHMER WERDEN AUCH IN NÄCHTIGUNGSSCHWACHEN MONATEN BESCHÄFTIGT



Der Tourismus ist durch **Regionalität der Wertschöpfung** charakterisiert. Gastronomie und Hotellerie beziehen rund 89% ihrer **Vorleistungen und Zulieferungen aus Österreich**, nur 11% werden importiert (Stat.Nachr.)

**89%**

Es profitieren besonders die **Landwirtschaft sowie die Nahrungsmittel- und Getränke-erzeuger**, auf die 38% der Vorleistungen im Gastronomie- und Hotelbereich entfallen (IHS)

aus Österreich



**8.800\*\***

**Lehrverhältnisse**

Rund **714.500\*** **vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse** sowie

das ist **1/5 der Beschäftigung.**

Der Tourismus schafft insgesamt **293.100** **vollzeitäquivalente Beschäftigungsverhältnisse**, davon

